

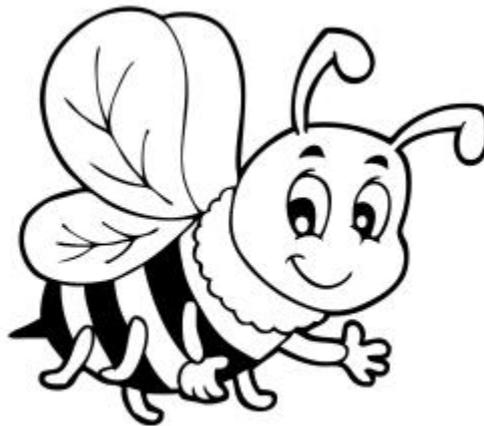
## „Kleine Bienenretter“ im Kindergarten Ratz-Fatz

Mit Begeisterung haben wir im Kindergarten von dem Projekt „Kleine Bienenretter“, der Lebenshilfe e.V WW erfahren. Direkt keimte in uns eine Idee zu einem Bienenprojekt mit den Kindern und mit Hilfe der tollen, bereitgestellten Materialien war dies auch schnell zu verwirklichen.

Zu Beginn des Projektes musste erst einmal genau überlegt werden... wie sieht eine Biene eigentlich genau aus? Was essen Bienen? Wo wohnen Bienen? Warum sind Bienen wichtig? All diese Fragen stellen sich die Kinder und gemeinsam mit den Erzieherinnen machten sie sich daran diese zu ergründen.

Jedes Kind gestaltete seine eigene Biene, die es auf dieser Erkundungstour begleiten sollte. Diese startete sogar in einem Bienenstock, den die Erzieherinnen zur Veranschaulichung, wie ein Bienenvolk lebt, gestalteten. Darin befanden sich Honigwaben und sogar die ein oder andere Bienenlarve.

Durch eine Mitmachgeschichte schlüpfen alle Kinder gemeinsam in die Rolle einer Biene im Bienenvolk. Es gab eine Bienenkönigin und viele Arbeiter die Pollen und Nektar sammeln mussten. So ein Bientag kann ganz schön anstrengend sein. Also stärkten wir uns auch gern mit einem echten Honigbrot. Denn diesen stellen unsere Freunde die Bienen her. Nun stellte sich jedoch die Frage, was ist wichtig für die Bienen damit sie Honig machen können?



[www.kostenlose-Ausmalbilder.de](http://www.kostenlose-Ausmalbilder.de)

Zum Glück kannten die Erzieherinnen die Antwort, denn das wichtigste für die Bienen sind natürlich viele Blumen die ihnen die nötigen Rohstoffe für die Honigproduktion liefern. Mit den gestalteten Bienen in der Hand machten wir uns in Bellingen auf die Suche nach Blumen für unsere Bienen. Wir fanden sehr viel Löwenzahn und Gänseblümchen. Darauf beschlossen die Kinder, dass wir trotz den schönen Blumen in den Gärten und auf den Wiesen noch viel mehr Blumen gebrauchen können.

Jedes Kind bekam Wildblumensamen mit nach Hause, sowie das tolle Büchlein „Sam Goldwabe und die kleinen Bienenretter“. Nun konnte jeder auch im eigenen Heim für genug Blumen sorgen.

Am letzten Tag des Bienenprojektes haben wir erfahren, dass Bienen nicht nur Honig machen, sondern auch wichtig für die Bestäubung der ganzen tollen Pflanzen ist die wir besonders gern haben. Denn ohne Bienen gibt es keine Äpfel oder anderes Obst und auch keine Kastanien. Voller Elan gingen die Kinder nun zum Einsäen der Wildblumensamen über. Wir hoffen, dass sich alle Menschen und Bienen in ein paar Wochen über Wildblumen freuen können.

